

Wettkampfbericht Ironman World Championship 13.10.2018

Swim 54:11 min

T1 2:22 min

Bike 4:53:12 h

T2 2:54 min

Run 3:26:37 h

Total: 9:19:14 h

AG M30-34: 59. Platz (von 185 Teilnehmern)

Männer Gesamt: 231. Platz (von 1.668 Teilnehmern)

Gesamt: 253. Platz (von 2.306 Teilnehmern)

Jung bei Ironman Weltermeisterschaft auf Hawaii

Der in Heidenheim aufgewachsene Triathlet Andreas Jung nahm am vergangenen Samstag, den 13. Oktober, an seiner zweiten Ironman Weltmeisterschaft teil. Die Ironman Weltmeisterschaften werden jedes Jahr auf der grössten der Pazifikinseln von Hawaii, der Big Island, ausgetragen. In diesem Jahr boten sich einmalige Bedingungen auf der Insel für ein enorm schnelles Rennen. Dies wurde unter anderem auch durch die beiden Streckenrekorde der Profi-Männer durch Patrick Lange (7 Stunden 52 Minuten und 39 Sekunden) und Profi-Frauen durch Daniela Ryf (8 Stunden 26 Minuten und 16 Sekunden) deutlich. Die gewohnte Zirkulation des pazifischen Südtropenhochs blieb aus. Dies hatte zur Folge, dass die Winde konstant aus südwestlicher Richtung kamen und nicht wie sonst im Laufe des Rennens drehen und den Athleten insbesondere auf der Radstrecke starke Gegenwinde bescheren. Jung erzielte sehr solide Ergebnisse in allen drei Disziplinen und erreichte die Ziellinie auf dem berühmten Ali'i Drive nach 9 Stunden 19 Minuten und 14 Sekunden. Damit belegt er den 59. Platz in seiner Altersklasse M30-34 und landet in der Gesamtwertung auf Platz 253. Insgesamt absolvierten 2.306 Athleten das Rennen.

Der Heidenheimer Ausdauersportler wurde bereits in seiner Paradedisziplin, dem Schwimmen, gefordert. «An der Startlinie ging es sehr eng zu und es hat gut einen Kilometer benötigt bis sich das Feld an der Spitze einigermaßen entzerrt hatte. Dabei kamen einige Arme und Beine in den Weg und ich habe viel Meerwasser geschluckt. Der letzte Schwimmkilometer wurde dann aufgrund von Magenproblemen zur Qual» so Jung. Nach 54 Minuten und 11 Sekunden verlies er als 23. der Altersklasse 30-34 den Pazifik. Beim schnellen Wechsel aufs Rad konnte Andreas Jung dann etwas Nahrung und Wasser aufnehmen und folgte erneut seinem Rennplan. «Auf dem Rad wollte ich bewusst Körner sparen um den anschliessenden Marathon in 3 Stunden und 10 Minuten laufen zu können.» schildert der 31-Jährige. Nach schnellen 4 Stunden 53 Minuten und 12 Sekunden absolvierte Jung den Radkurs. Die Windverhältnisse waren allerdings so günstig dass er mit dieser Zeit aus den Top 100 der Altersklasse gefallen war. «Mit der Zeit war ich mehr als zufrieden allerdings war mir angesichts der Wattwerte klar, dass heute sehr viel schnellere Zeiten möglich gewesen wären».

Die ersten 12 Kilometer der Laufstrecke, die in der Stadt Kailua-Kona gelaufen werden, verliefen nach Plan und Jung fühlte sich gut. Der folgende Streckenabschnitt verläuft über die steile «Palani Road» und den «Queen Ka'ahumanu Highway» hinaus Richtung Flughafen ins «Energy Lab», dem heissesten

Abschnitt der Laufstrecke. Jung konnte sein angestrebtes Tempo nicht halten, dennoch lief er konstant über den sehr welligen und anspruchsvollen Laufkurs. Nach einer Marathonzeit von 3 Stunden 26 Minuten und 37 Sekunden überquerte der Heidenheimer die Ziellinie. «Es ist einfach ein ganz besonderes Rennen und hier an der Startlinie dabei sein zu dürfen ist ein tolles Erlebnis.» so Jung. Mit dem Rennverlauf ist Jung zufrieden und freut sich jetzt auf die Pause nach einer langen und anstrengenden Saison.